

Hallische Zeitung

vorm. im G. Schwelbke'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

N^o 189. Verlag der Actien-Gesellschaft Hallische Zeitung.

Halle, Sonnabend, 15. August

Verantwortl. Redacteur: Professor Dr. C. Gerhardt.

1885.

Interjectionsgebühren für die ständehaltenen... pro Zeile 40 Pf.

Die Internationale Telegraphenconferenz.

Auf dem Telegraphencongreß, der am Montag in Berlin zusammengetreten ist, vertritt Deutschland den Grundlag... Die Hallische Zeitung erscheint wochentlich...

keiten, auf ein befriedigendes Resultat hoffen. Für Italien und Frankreich liegen die Verhältnisse weniger verwickelt, als für England...

Vollständiger Tagesbericht.

Deutsches Reich.

Ueber die Rede des Herrn Professor Voretius auf dem national-liberalen Delegirtenrat in Thale stellt die „Frankfurter Btg.“ folgende Feststellungen unter effeetvoller Beleuchtung zusammen: „Haben wir nicht gesagt? Die national-liberalen Professoren sind das Anglied ihrer Partei.“

Alle anderen Blätter — gleichviel welcher politischen Farbe, sogar, wie wir gestern berichteten, gut national-liberal gesinnte — sind über das gründliche Fiasko des Herrn Professor Voretius eing. Was sagt doch das Volkssprichwort vom Eigenlob? —

Während in der Braunschweiger Regentkassfrage allem Ansehen nach die Entscheidung bereits endgültig gefallen ist (zu Gunsten des Vorkämpfers Prinzen Reuß), kommt aus Gmunden eine Nachricht, die man im weislichen Lager trotz aller bisherigen Enttäuschungen als einen neuen Hoffnungsschrahl begrüßen dürfte. Ein Privattelegramm das „B. T.“ aus Gmunden meldet, daß dort das russische Kaiserpaar von Kremier aus zum Besuche des Herzogs und der Herzogin von Cumberland erwartet werde. Welch ein willkommener Anlaß für die „Germania“ und ähnliche „Zeitungen für das deutsche Volk“, sich wieder in allerlei tiefsinnige Spekulationen auf eine russische Einmischung zum Besten des Cumberlanders zu vertiefen! Aber das schöne Weibsbild wird auch diesmal sehr bald wieder in Nichts zerfallen. Daß das russische Kaiserpaar, wenn es einmal innerhalb der schwargelben Grenzspalte weilt, auch einen Abnehmer nach Gmunden machen will, kann bei seinen engen Familienbeziehungen zum Gmunder „Bote“ nicht ausfallen; die Kaiserin von Rußland und die Herzogin von Cumberland sind bekanntlich Schwägerinnen. Aber unmöglich kann der Gzar in demselben Augenblicke, in welchem er brüderlicher als je um die Freundschaft Deutschlands wird, daran denken, die Kreise unserer Reichsregierung in einer so heiklen Frage zu fesseln. Viel eher ist anzunehmen, daß er dem Schwager die völlige Ausichtslosigkeit seiner Kandidatur klar machen und ihm zurufen wird: „Lasciate ogni speranza“ (laßt alle Hoffnung draußen).

Zur Nichtbestätigung des Pfarrers Dr. Majunke als Schulinspektor wird der „Germania“, wie es den Ansehen hat, von dem genannten Herrn selbst, geschrieben, daß er auf die Aufforderung, im Falle der Beauftragung mit der Volksschulinspektion allen Anforderungen der königlichen Regierung gewissenhaft nachzukommen, der Regierung folgende Erklärung übermietet habe:

„Hiermit erkläre ich, daß ich im Falle der Beauftragung mit der Volksschulinspektion allen Anforderungen der königlichen Regierung gewissenhaft nachzukommen bereit bin, insofern ich dadurch nicht meinen beim Empfang des H. Sakramentes der Priesterweihe übernommenen Verpflichtungen zuwiderhandele.“

„Dieser Julus“, sagt der Korrespondent der Germania hinzu, „wird von der Regierung nicht acceptirt und hat jetzt weitere Antwort wurde nimmere an einen Meile von Hochdorf wohnenden Capriester (Steinlein) die Anfrage gerichtet, ob derselbe bereit sei, die Schulinspektion in der Parochie Hochdorf zu übernehmen.“ Da hierbei keine schriftliche Erklärung, weder Art abwartend wurde, welche untere Schichten auch sonst nitigens begehrt wird, so entsprach Capriester S. dem Wunsch der königlichen Regierung, nachdem ihm für Jähren z. eine entsprechende Remuneration teilens der Regierung und die von ihm nachgedachte Autorgisation von Seiten des Hochschulrats erteilt worden war.

Die „Germania“ meint, es wäre mit der Forderung jener Erklärung eine „Falle“ gestellt worden, aber da sei man bei Dr. Majunke gerade an den Resten gekommen! Es gehört ein starkes Stück Unverächlichkeit dazu, bei der königlich preussischen Regierung vorauszusetzen, daß dieselbe Herrn Pfarrer Majunke in Hochdorf Jollas stellt.

Ausland.

Britisches Reich. Der Herzog von Richmond ist zum Staatssekretär für Sachthand mit dem Besten im Cabinet ernannt worden.

Im Luterbaue erwirkte am Donnerstag der Staatssekretär des Krieges, Smith, auf eine Anfrage, die Garde-truppen werden auf Gypsen nicht einen Tag länger bleiben, als notwendig sei. Der Komiker der Schachhammer, Pies's Beob., antwortet auf eine andere Anfrage, es sei Hoffnung vorhanden, daß die Garnison von Kassa entsetzt werde. — Der Schluß des Parlaments erfolgt am heutigen Freitag Nachmittag 2 Uhr.

London zeigt unablässig von den Enthüllungen der „Pall-Mall-Gazette“. Von einer Seite sucht man dieselben zu verurteilen, von der anderen Seite ist man bemüht, die Diskussion über dieses unangenehme Thema nicht so bald von der Bildfläche verschwinden zu lassen. Meetings werden abgehalten und Resolutionen gefaßt, als wenn man damit dem Uebel erfolgreich an die Wurzel gehen könnte. Ritzlich haben die Londoner Gewerksvereine es in sehr verständiger Weise abgesehen sich an einer von dem Redacteur der „Pall-Mall-Gazette“ angeregten Massenkundgebung im Hydepark zum Schutze der weiblichen Ehre in England zu beteiligen. Der Vollzugsausschuß des Rathes der Gewerksvereine motivirt seine Ablehnung in einer in seiner jüngsten Sitzung gefaßten Resolution, in welcher es u. A. heißt: „Eine solche Kundgebung wird nicht wahrhaft wirkungsvoll sein, oder dauernd auch folgen haben durch bloßes Protestieren gegen ein bedenkliches Uebel. Das wirkliche Mittel besteht darin, die Grundzüge unserer politischen Lebens zu veranlassen, welche in Folge der ökonomischen Verhältnisse zwischen Arbeit und Kapital, niedrige Löhne erzeugen und durch andere künstliche Mittel Döhlen auf Erden schaffen. Männer durch Armut herabwürdigend, Frauen durch Unkeuschheit und die nationale Jugend durch physische und geistige Verkommenheit im Wachstum hindern, somit die wichtigsten Antriebe zu Lasten jeder Gattung bilden.“

Der wahre Grund des Uebels liegt, wie nicht zu verkennen ist, in der mangelhaften Erziehung der Jugend, die

Bekanntmachung.

Die diesjährige Pflanzenzucht an der **Sebzugs-Munizipal-Preis-Gewinnung** soll **Sonnabend, den 22. August, Vormittags 10 Uhr** im **Gasthause zur Linde** in **Neubeichen** öffentlich meistbietend gegen sofortige Zahlung unter den im Termine bekannt zu machenden Bedingungen verpackt werden.
Halle a/S., den 13. August 1885. [8947]

Die Landes-Bauinspektion Halle a/S.

Ausführungen.

Die Herstellung eines Thonrohrkanals von 20 cm l. B. in der Höheung des Entlastungsgrabens auf der Straße zwischen Mühlgraben und Schiffstraße, bezugslos auf 681,43 Mk., soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis

Montag den 17. August Vormittags 10 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a/S., den 13. August 1885. [8935]

Der Stadtbauamt. Vobausen.

Die Regulierung und Pfisterung des Entlastungsgrabens zwischen der Gerberstraße und der Schiffstraße, veranschlagt zu 1594 Mark, soll im Wege der Wettbewerbung vergeben werden.
Angebote sind bis

Dienstag den 18. August Vormittags 9 1/2 Uhr auf dem Stadtbauamt einzureichen, wofolbst die Bedingungen und Zeichnungen ausliegen.
Halle a/S., den 12. August 1885. [8935]

Der Stadtbauamt. Vobausen.

Holzversteigerungen.

a. Schutzbezirk **Goitzsch** und **Niemegk** 27. August cr., **Vormittags 10 Uhr** Mühlb. Zöckeritz.
Scheite, 22: ca. 26 Eichen, 12 Weibschüben, 60 Eichen, 45 Ahorn, 20 Hültern, 6 Birken, 46 Erlen, 8 rm hiesere Knüppel, 1000 rm harte und weiche Weiser.

b. Schutzbezirk **Greppin** am 28. August cr. im **Gasthause Greppin** ca. 6 rm Eichen-Scheite, 168 rm harte und weiche Weiser.

Königliche Oberförsterei Zöckeritz. [8948]

Verdingung.

Zum Bau des **Beamtenwohnhauses** der **königlichen Universitäts-Anstalt** auf der **Wallbreite** soll die Ausführung der **Zimmer- u. Stalarbeiten** einschließlich Lieferung aller Materialien im ungefähren Betrage von **5400 Mark** in einem Lose in öffentlicher **Ausschreibung** vergeben werden.
Verpflichtung mit entsprechender Aufschrift versehenen Angebote sind bis zu dem hierzu anberaumten Termine am

20. August cr., Vormittags 11 Uhr

im **Büreau des Unterzeichneten Blumenstraße 1** niederzulegen, wofolbst auch die Bedingungen, Bedingungen pp. innerhalb der Büreaustunden zur Einsicht ausliegen, und Verdingungsanträge gegen Erstattung von 0,75 Mk bezogen werden können.
Für die Zuschlagserteilung wird eine Frist von 14 Tagen vorbehalten.
Halle a/S., den 12. August 1885. [8940]

Der Bauinspektor Kiltburger.

Verpackung.

Von dem bisher an Herrn **Baummeister Kefenstein** zur **Benutzung als Steinhaufen-Verpackung** verpackt gewesenen Terrain unserer **Holzplatzgrundstücke** beabsichtigen wir die an der **Saale** gelegene **Parzelle** von ca. 73 \square **Mathen Fläche** vom 1. October cr. ab **anderweitig zu verpacken**.
Reflektanten erfahren in unserer **Salinen-Registrierung** das Nähere.
Halle a/S., den 13. August 1885. [8941]

Consolidirte Halle'sche Pflanzergesellschaft.

Von **Sonntag** früh stehen feine **fette**, sowie **große** und **kleine magere** **Landschweine** zum Verkauf.
Giechichtenstein, Blumenstr. 55. [8939]

C. Birke.

Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt Halberstadt.

Submission.

Die Lieferung von 400 cbm **bester, bearbeiteter, polygonaler** **Plastersteine** franco Wagon einer zum **Eisenbahn-Direktionsbezirk Magdeburg** gehörigen Station, sowie die **Verstellung** von 2900 qm **Plaster** auf dem **Bühnenhöfen** **Granzhof** und **Vangelstein**, soll im Wege der öffentlichen Submission getrennt nach **Verierung** und **Ausführung** vergeben werden. Es ist hierzu ein **Termin** auf

Sonnabend, 22. August cr.

Vormittags 11 Uhr in unserem **Verwaltungsgebäude** **Magdeburgerstraße Nr. 11** b anberaumt. Die **bezüglichen** **Bedingungen** liegen **dahelbst** zur **Einsicht** aus und können auch gegen **portofreie** **Einsendung** von je 50 Mk resp. für **beide** **Teile** zum **Preis** von 1 Mk durch unsern **Bureau-Vorbes** bezogen werden. **Ofterten** mit der **Aufschrift**:

„**Ofterte** auf **Lieferung** **polygonaler** **Plastersteine** resp. **Verstellung** von **Plaster** auf den **Bühnenhöfen** **Granzhof** und **Vangelstein**“ versehen, sind bis zu dem oben genannten **Termin** **portofreie** und **unb eingulden**. [8926]

Halberstadt, im August 1885.

Königliches Eisenbahn-Betriebs-Amt.

Ackerverpachtung.

Tomerstag, den 20. August, früh 10 Uhr **solten** im **Gasthause** zu **Spindorf** ein der **Parze** gehöriger **Acker** von 37 **Morgen**, unmittelbar am **Dorfe** in **Biehedorfer** **Flur** gelegen, und 2 1/2 **Morgen**, welche am **Kriemhilde** **Bege** liegen, öffentlich meistbietend **verpackt** werden. [8901]

Gerichtlicher Verkauf.

Montag, den 17. August cr. und folgende **Tage** **Vormittags** von 9-11 Uhr **solten** die zur **Kaufmann** **Carl Doelle'schen** **Concursmasse** gehörigen **Vorräthe** an **vollständigen** **Münzeranzügen**, **Manicettis**, **Sadets** u. **Manteln** für **Frauen** zu **billigen** **Preisen** in dem **Geheftstafel** **Veisigerstraße 711** **ausverkauft** werden.
Halle a/S., den 13. August 1885.
J. Ed. Peuschel,
Concurs-Verwalter. [8944]

Maft-Kammer.

Auf der **Domaine** **Gröbzig** bei **Rüthen** stehen **300** **Stück** **schwere**, **fette**, **haltende** **Kammer** zur **baldigen** **Abnahme** zum **Verkauf**.
A. Säuberlich. [8934]

3 sehr schöne 2 jähr. engl. Schaafstöcke sind preiswerth zu verkaufen bei

C. Grunert, Freyburg a. H. [8950]

Wilh. Schubert, Lebende Goldfische empfing

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Medicinal-Ungarweine

von vereidigten Chemikern geprüft und als vorzüglich stärkend anerkannt, a ganze Flasche 1 Mk 40 S , 1/2 Fl. 0,75 Mk bis zu den feinsten süßen und herben **Zofar** **Ansbrühen**, ferner **ungar. Roth- und Rheinweine**, 1/2 Flasche von 90 S an, **Wolfez** und **Weißeine**, 1/2 Flasche von 55 S an bis zu den besten **Marfen**, **italienische** **Wolfeine**, als **Regarra**, **Barolo**, **ital. Mariaia**, 1/2 Flasche 2,50 Mk , **ital. Veranuth** **di Torina** (sehr magenstärkend), a Liter 2,50 Mk . Ferner empfehle ich meine direkt importirten, spanisch-portugiesischen **Beine** als **Old cherry**, **alten** **Malaga**, **alten** **Wabeira** und **Portwein**, **alten** **Wascatel** und **Lacrimae Christi**, sämtliche **Beine** **garantirt** **rein** in **bester** **Qualität**.
-Apfelwein 1/2 Flasche a 35 und 50 S .

Bei **Abnahme** von 12 ganzen **Flaschen** gebe 1 **Flasche** **gratis**.
Bestellungen werden **prompt** **effectuirt**, **Preis-Verzeichnisse** **gratis** und **franco** **zugeandt**.
Depots meiner **Medicinal-** **süßen** **Ungar-** und **Zofar-Beine** befinden sich bei den **Herren** **Franz Schumann**, **Friedrichstraße 8**, **Adolf Löber**, **Wettinerstraße 18**, **Carl Germer**, **Charlottenstr. 2** und **Carl Stellfeld**, **Magdeburgerstraße 40**. [8938]

G. Spunner, gr. Klausstraße 8.

Hallenser Cacao.

Unter dieser **Bezeichnung** führen wir einen **Cacao** ein, der sich durch **vorzügliche** **Löslichkeit** in **heissem** **Wasser** und **besonders** **dadurch** **auszeichnet**, dass er in seiner **Zusammensetzung** **trotz** der **Löslichkeit** **sonst** **unverändert** **geblieben** ist. Er **schliesst** sich in **Zusammensetzung** und **Löslichkeit** den **besten** **sogenannten** „**holländischen**“ **Cacaosorten** an, **unterscheidet** sich **jedoch** von diesen **namentlich** **dadurch**, dass der **Aschengehalt** **desselben** bei **Weitem** **nicht** **ein** **so** **hoch** ist, wie bei dem **holländischen**. **Holländischer** **Cacao** wird **löschlich** **gemacht** **durch** **Zusätze** von **Chemikalien**, wie **Alkalisalze**, **Magnesia** und **dergl.** **zum** **Cacao**, so dass der **Aschengehalt** **gegenüber** dem **ursprünglichen** **wesentlich** **erhöht** **wird** und **sich** **bisweilen** **bis** **auf** **9** **Procent** **beläuft**, wie **allgemein** **bekannt** **ist**; **untenstehende** **Analysen** **veranschaulichen** die **Zusammensetzung** **besten** **holländischen** **Cacaos** und **anderer** **bekannter** **löschlicher** **Cacaosorten** **gegenüber** dem **unsrigen**.
Das **neue** **Verfahren** zur **Löslichmachung** des **Hallenser** **Cacao** ist eine **Erfindung** des **Apothekers** und **Chemikers** **Paul** **Soltzien**, welche von uns **ausschliesslich** **erworben** ist.
Durch **Benutzung** dieses **Verfahrens**, bei **welchem** **hohe** **Temperaturen** **sorgfältig** **vermieden** **werden**, ist die **Möglichkeit** **gänzlich** **beseitigt**, auf die **wichtigen** **stickstoffhaltigen** **Substanzen** des **Cacaos** (**Kleber**, **Theobromin**) **irgendwie** **zerstört** **einzuwirken**, wie **es** **unter** **Anwendung** **jener** **Chemikalien** und **von** **Wärme** **gar** **nicht** **ausgeschlossen** **erscheint**.
Wir **verwenden** zu **unserm** **Hallenser** **Cacao** **unr** **altes** **bestes** **Rohmaterial**, und **da** **wir** **dessenungeachtet** **auch** die **Preise** **für** **dieselben** **noch** **etwas** **niedriger** **notiren** **können** als **für** **holländischen** **Cacao** **gezahlt** **werden**, so **glauben** **wir** **mit** **diesem** **Fabrikat** **dem** **consumirenden** **Publikum** **etwas** **in** **jeder** **Hinsicht** **Vorzügliches** **bieten** **zu** **können**.
HALLE a. S.

Fr. David Söhne.

Analysen.
Fett: Asche: Rest berechn. als Cacao (incl. 4-6 pCt. Feuchtigk.).
Hallenser Cacao 35,6% 4,5% 58,9%
Holländischer Cacao (van Houten) 31,62% 8,43% 59,95%
Derselbe nach Filzinger 30,6% 7,98% 61,42%
Cacao von Hartwig & Vogel (nach Geissler) 34,6% 6,00% 59,4%
Cacao von Rieger (nach Filzinger, 1879) 27,50% 6,10% 66,4%
Derselbe nach Anal. der Pharm. Centralhalle, 1881) 30,45% 6,10% 63,45%
P. Soltzien.

Detail-Preise.

In Büchsen von 1/2 Kilo Mk. 3.20, 1/4 Kilo Mk. 1.70, 1/8 Kilo Mk. 0.90. [8930]

Bengalische Flammen in **brillanten** **Farben**, **durchaus** **ungefährlich** **empfehl**. [7415]
M. Waltsgott.

Hals- & Brustleiden sind die **Sto-tye** **carack**, **Sobhan**, **Hong**, **Bombas**, **Malz**, **Bombas**, **Gumm**, **Bombas**, **Packet** **20** **Pfg.**, sowie **Stollwerk** **sehe** **Brust**, **Di-** **sonne**, **a** **Packet** **50** **Pfg.**, die **em-** **philemswerthe** **besten** **Haumittel**.

Frische Treibhausananas, **Feinsten** **Astrachaner** **Caviar**, **Prima** **geräuch.** **Rheinlaech**, **Mecklenburger** **Spickaal**, **Frische** **Stralsunder** **Bratheringe**, **Neue** **Sardinen** **a** **Thuille**, **frisches** **Rehwild** **empfang**

Wilh. Schubert.

Lebende Goldfische **empfang**

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Wilh. Schubert, g. - t. u. g. Ulrichs-straßen-Gde. [8937]

Circus Corty-Althoff

Halle **auf** **dem** **Ausstellungsplatz**.
Seite **Freitag** **den** **14.** **August** **1885**, **Abends** **8** **Uhr** **Extra-Vorstellung**, **Morgen** **Sonnabend**, **den** **15** **August** **1885**, **Abends** **8** **Uhr** **Extra-Vorstellung**, **Blumen-Darstellung** **mit** **8** **bräunen** **Vollblutpferden**, **geritten** **von** **4** **Damen** **und** **4** **Herren**. **8** **tracheur** **Naphegite** **in** **Freiheit** **dressirt** **und** **vorgeführt** **von** **Director** **Althoff**. **Trempin** **americain** **verbunden** **mit** **Doppelsattel** **vorgetrieben** **über** **12** **Pferde**, **ausgeführt** **von** **mehreren** **Herren**. **Die** **römischen** **Spiele** **mit** **4** **unpaarlichen** **Höllenzwimmern**, **geritten** **von** **Herrn** **Lee**. **Die** **vierräder** **hohe** **Schule** **mit** **4** **der** **besten** **Schulpferde** **unseres** **Marstalls**, **geritten** **von** **Frl.** **Alexandrine**, **Adel** **und** **Pierre** **Althoff** **und** **Herrn** **Gustav**. **Großes** **Carrousel**, **geritten** **von** **Damen** **und** **Herren** **in** **prachtvollen** **Gefährten** **u. s. w.** **arrangirt** **von** **Director** **Althoff**. **Sonntag**, **den** **16.** **August** **1885**, **2** **große** **Extra-Vorstellungen**, **erste** **Vorstellung** **Abendmittags** **4** **Uhr**, **zu** **welcher** **ein** **jeder** **Erwachsene** **das** **Recht** **hat**, **ein** **Kind** **unter** **10** **Jahren** **frei** **mit** **einzuführen**, **zweite** **Vorstellung** **Abends** **7 1/2** **Uhr**. **Alles** **Lebige** **durch** **Bettel** **und** **Programme**. [18945]
Hochachtungsvoll
Corty-Althoff, Directoren.

Neues Sommertheater.

Hotel **zum** **goldenen** **Hirsche**. **Sonnabend**, **den** **15.** **August** **1885**. **Zum** **ersten** **Male**.
Das **Pensonat**. **Operette** **in** **2** **Acten** **v** **Suppé**. **Vorper**. [18946]
Leichte **Cavallerie**. **Operette** **in** **2** **Acten** **v** **Suppé**.

Einladung

zu **Schönfeld**, **Ephorie** **Akters**, **Gustav-Adolfs-Fest** am **23.** **August** **Abendmittags** **1/2** **3** **Uhr**. **Eröffnet** **Herr** **Suppenintendant** **Felgenträger**, **Beicht-erfahrer** **Herr** **Pastor** **Wintzer**.

Familien-Nachrichten.

Verlobungs-Anzeige. **Die** **Verlobung** **unser** **Lochter** **Anna** **mit** **Herrn** **Willy** **Hartmann** **aus** **Niederleben** **besteht** **sich** **hiermit** **anzugeben**. [18952]
Möthenburg **a** **S.** **14.** **Aug.** **1885**
Bruno **Scholz** **und** **Frau** **Mathilde** **geb.** **Roloff**.

Zodes-Anzeige.

Gestern **Abend** **9** **Uhr** **stark** **nach** **längeren** **Leiden** **unser** **geliebte** **Mutter**, **Schwester** **und** **Schwägerin** **verewittwete** **Frau** **Emilie** **Warmstich** **geb.** **Robitzsch**, **Verwandten** **und** **Freunden** **dies** **hat** **jeder** **besonderen** **Werbung** **zur** **Nachricht**. [18943]
Halle, **S** **11** **Aug.** **1885**.
Die **trauernden** **Hinterbliebenen**.

Dr. med. Eberius, pract. Arzt.

Naundorf b. Reideburg. **Zur** **Launmusik**, **Sonntag** **d.** **16.** **August** **labet** **frühmüthlich** **ein** **Augst**. [8903]

F. Heward.

Meine **Wohnung** **befindet** **sich** **von** **15** **August** **an**. [18893]

Hermannstr. 1.

Sprechst. **1/2** **8** - **1/2** **10** **Uhr**.
Dr. med. Eberius, **pract. Arzt.**

Naundorf b. Reideburg. **Zur** **Launmusik**, **Sonntag** **d.** **16.** **August** **labet** **frühmüthlich** **ein** **Augst**. [8903]

F. Heward.